

## Informationen zur Elternberatung nach Trennung/Scheidung

**„Eltern bleiben Eltern“** - auch wenn Sie sich als Paar getrennt haben. Das ist eine große Herausforderung und kann zu Konflikten führen, deren Lösung Sie sehr fordert.

### Allgemeines

Wir unterstützen Sie als Eltern, fair miteinander zu verhandeln und gute Lösungen für Ihre Familie, vor allem aber für Ihre Kinder, zu erarbeiten. Wir möchten Sie darin stärken, miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei immer wieder die Perspektive Ihrer Kinder einzunehmen. Es geht uns dabei nicht um die Frage „Wer hat Recht?“ und wir treffen auch keine Entscheidungen für Sie. Stattdessen richten wir gemeinsam mit Ihnen den Blick immer wieder auf das Kind/die Kinder.

### Unsere Vorgehensweise und unsere Angebote

Nach einem oder mehreren getrennten Elterngesprächen zu Beginn entwickeln wir ein auf Sie und Ihre Situation bezogenes Beratungsangebot: **gemeinsame Elternberatung oder Einzelberatung**. Dafür setzen wir auch Fragebögen ein.

Selbstverständlich unterliegen wir der gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber Dritten. Falls Sie sich wegen einer familiengerichtlichen Weisung oder im Rahmen einer vor dem Familiengericht getroffenen Elternvereinbarung bei uns angemeldet haben, gilt neben der (inhaltlichen) Schweigepflicht das dort vereinbarte Rückmeldeverfahren.

Die wichtige Frage, ob und in welcher Form der direkte **Einbezug der Kinder und Jugendlichen** in den Beratungsprozess sinnvoll und notwendig ist, ist immer Bestandteil der Auftragsklärung und wird auch im laufenden Beratungsprozess immer wieder gestellt.

**Es kommt auf Sie an:** Wollen Sie diesen Weg gehen, auch wenn er Geduld braucht?

Nachfolgend informieren wir Sie zu Fragen hinsichtlich der Beratungsform:

### Gemeinsame Elternberatung

---

#### Ziele:

- ❖ Verbesserung der Kommunikation
- ❖ Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen von bestehenden Konflikten, z.B. durch Umgangs- und Betreuungsregelungen und die Begleitung bei deren Umsetzung
- ❖ Informationen über situationsangemessene Modelle der Gestaltung der Elternschaft („kooperative Elternschaft“ oder „parallele Elternschaft“)
- ❖ Austausch über Erziehungsfragen

#### Voraussetzungen:

- ❖ Freiwilligkeit beider Elternteile hinsichtlich der Beratung.
- ❖ Die Absicht, weiterhin gemeinsam Eltern sein zu wollen, trotz aller Enttäuschungen und Verletzungen auf der Paarebene.
- ❖ Die Bereitschaft, die positiven Elterneigenschaften des anderen Elternteils sehen zu wollen.

- ❖ Anzuerkennen, dass Sie beide für Ihr Kind/Ihre Kinder wichtig sind.
- ❖ Den Willen, offen zu sein für unsere Moderation und mögliche neue Sichtweisen und Erfahrungen im Rahmen des Beratungsprozesses.
- ❖ Das Vorliegen dieser Voraussetzungen zeigen Sie in den Gesprächen durch eine angemessene Wortwahl und Ausdrucksweise. Außerdem sind Sie bereit, zuzuhören, auch wenn unterschiedliche Meinungen im Raum stehen.
- ❖ Es gibt keine psychologischen oder rechtlichen Ausschlussgründe, z.B. Gewalterfahrungen in der Vorgeschichte oder neue Anträge bei Gericht zu Elterlicher Sorge oder Umgang.

**Was eine gemeinsame Elternberatung bei uns beenden würde:**

Wir beenden unsererseits eine gemeinsame Elternberatung, wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind. Außerdem, wenn deutlich wird, dass die vereinbarten Ziele gemeinsamer Elternberatung nicht erreicht werden können.

Liegen die Voraussetzungen für eine gemeinsame Elternberatung nicht vor, gibt es die Möglichkeit einer Einzelberatung.

## **Einzelberatung**

---

**Ziele:**

Sie finden Antworten auf folgende Fragen:

- ❖ „Wie kann ich als Mutter oder Vater in einer so schwierigen Situation die Beziehung mit meinem Kind/meinen Kindern positiv gestalten und seine/ihre Entwicklung fördern?“
- ❖ „Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden oder abzubauen?“
- ❖ „Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes/meiner Kinder gestalten?“

**Voraussetzungen:**

- ❖ Freiwilligkeit des Elternteils hinsichtlich der Beratung.
- ❖ Die Bereitschaft, die für Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder schwierige Situation zu besprechen und bedürfnisorientierte Lösungen zu finden.
- ❖ Den Willen, offen zu sein für unsere Moderation und mögliche neue Sichtweisen und Erfahrungen im Rahmen des Beratungsprozesses.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!  
Ihr Team der Psychologischen Beratungsstelle